

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Landlehrer“ vom 28. April 2018 16:23

[Zitat von Anja82](#)

Die vielzitierte Nonne taucht in den meisten Bundesländern eher nicht auf. Dann wären hier in Hamburg wohl auch Muslime irritiert, zu Recht.

Irritiert, wovon? Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich meine Schüler groß für das religiöse Bekenntnis ihrer Lehrer interessieren.

[Zitat von Anja82](#)

Mir war auch nicht klar, dass christliche Männer ihre Frauen zwingen eine Nonnentracht zu tragen... Sorry...

Sind wir wirklich schon so weit, dass wir jungen Akademikerinnen in Deutschland kein Entscheidungen aus freien Stücken zu trauen?

[Zitat von Anja82](#)

Also Wollsocken, es mag dir nicht passen. Aber ja in Hamburg ist man neutral. Im Religionsunterricht werden ausdrücklich alle Weltreligionen gleichrangig behandelt. Es gibt keine Kreuze, keine Nonnen, keine Gottesgesänge...

Gibt es in Hamburg keinen konfessionellen Religionsunterricht?

[Zitat von Anja82](#)

Ich finde das schlimm und eine kopftuchtragende Lehrerin kann doch nicht ersthaft neutrale Werte vermitteln.

Warum kann eine kopftuchtragende Lehrerin keine neutralen Werte vermitteln? Sie hat genauso eine Lehrbefähigung, wie du und ich.